

Das Werkstattjahr 2014/2015 in Zahlen



Dr. Maria Icking

Julia Mahler

Träger, Eintritte und Austritte, Beteiligung der Regionen (Stand 17.9.15)

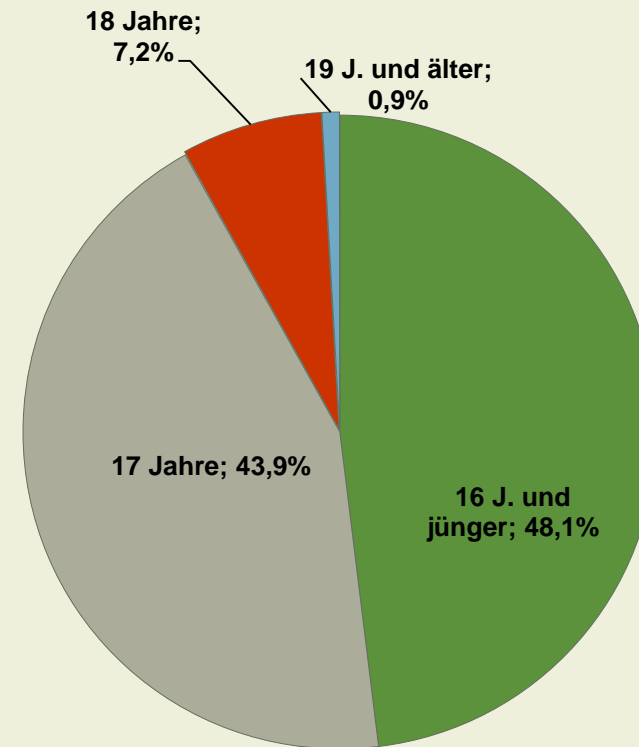
- 66 Träger und 92 Berufskollegs waren beteiligt
- Eintritte insgesamt: 1.616
- Bewilligte Plätze: 1.290
- Reguläre Austritte: 798
- Vorzeitige Austritte: 818
- Anteil vorzeitiger Austritte: 50,6 %
(Vorjahr: 45,5 %)

	bewilligte Plätze 2014/2015		bewilligte Plätze 2013/2014		Schüler/-innen aus (Stand 2014)	
Hellweg-Hochsauerland	18	1,4%	39	1,6%	69	1,2%
Mittleres Ruhrgebiet	48	3,7%	87	3,6%	128	2,2%
Westfälisches Ruhrgebiet	188	14,6%	330	13,5%	667	11,2%
Märkische Region	48	3,7%	156	6,4%	424	7,1%
Siegen-Wittgenstein/Olpe	-	-			175	2,9%
Ostwestfalen-Lippe	-	-	39	1,6%	472	7,9%
Bergisches Städtedreieck	19	1,5%	28	1,1%	319	5,4%
Mittlerer Niederrhein	221	17,1%	332	13,6%	840	14,1%
Düsseldorf/Kreis Mettmann	77	6,0%	135	5,5%	244	4,1%
MEO	146	11,3%	245	10,1%	237	4,0%
Niederrhein	151	11,7%	295	12,1%	801	13,5%
Region Aachen	47	3,6%	55	2,3%	162	2,7%
Bonn/Rhein-Sieg	25	1,9%	90	3,7%	311	5,2%
Region Köln	134	10,4%	321	13,2%	508	8,5%
Emscher-Lippe-Region	88	6,8%	163	6,7%	285	4,8%
Münsterland	80	6,2%	122	5,0%	304	5,1%
NRW	1.290	100,0%	2.437	100,0%	5.946	100,0%

Geschlecht und Alter der Teilnehmer/-innen

(Stand 17.9.15, n=1.616)

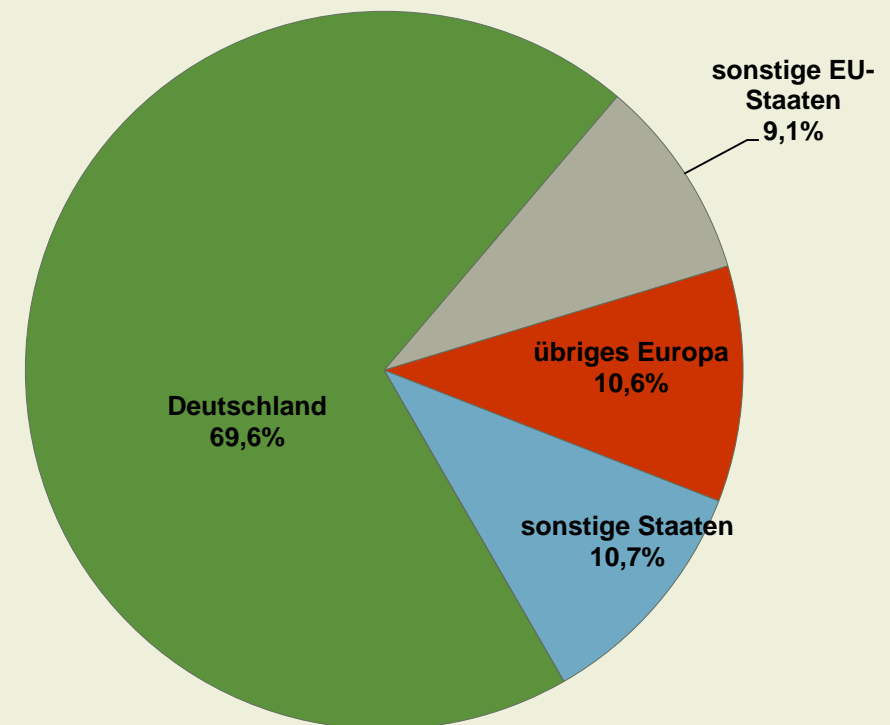
- 32,9 % der Teilnehmer/innen sind weiblich, 67,1 % sind männlich (WSJ 2013/2014: 35,9 % zu 64,1 %)
- 92,0 % waren beim Eintritt ins Werkstattjahr 17 Jahre alt und jünger (WSJ 2013/2014: 91,6 %)



Nationalität der Teilnehmer/-innen

(Stand 17.9.15, n=1.574)

- 69,6 % haben einen deutschen Pass
- 30,4 % sind Ausländer/-innen
- Der Anteil der Ausländer/-innen ist gegenüber dem WSJ 2013/2014 (23,6 %) gestiegen
- Der Anteil der Jugendlichen mit einem Duldungsstatus an allen ausländischen Jugendlichen außerhalb der EU beträgt 19,0 % (WSJ 2013/2014: 20,2 %)



Schulabschlüsse

(Stand 17.9.15)

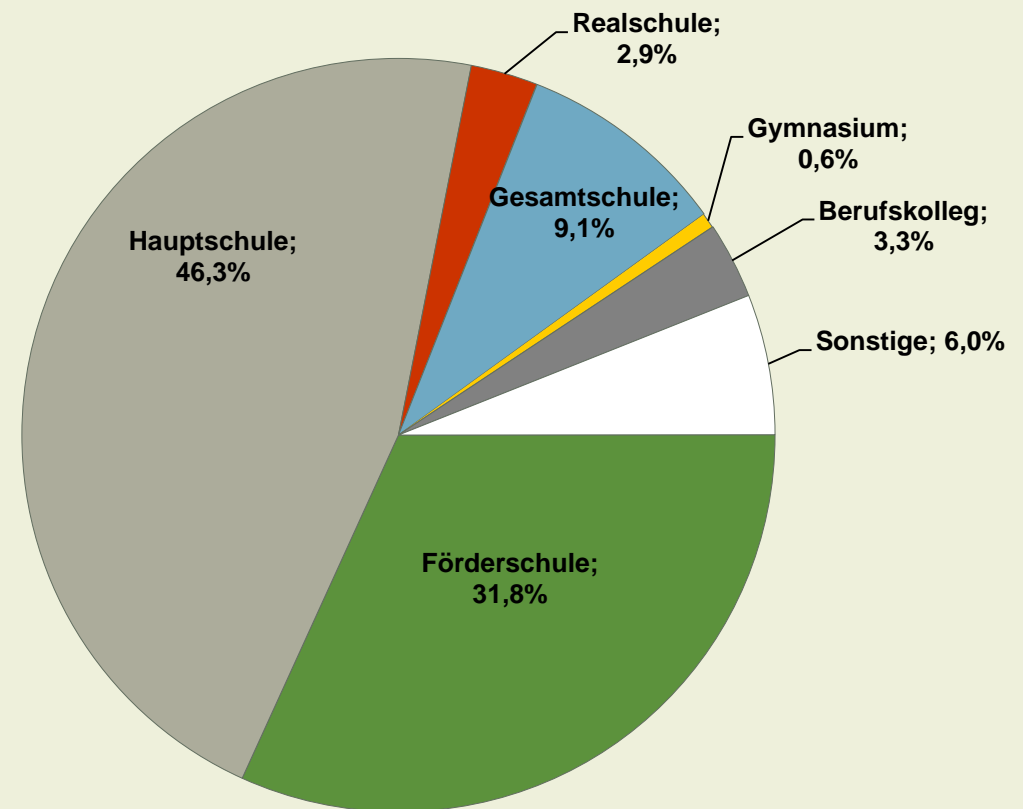
- Der Anteil der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss beträgt 80,8 %, im Werkstattjahr 2013/2014 lag dieser Anteil bei 79,4 %
- Der Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss Klasse 9 beträgt 13,7 %, im Werkstattjahr 2013/2014 lag dieser Anteil bei 15,1 %

Schulabschluss	Eintritte	in %
ohne Hauptschulabschluss, aus:	1.306	80,8%
<i>Förderschule</i>	422	32,3%
<i>Hauptschule</i>	566	43,3%
<i>Realschule</i>	39	3,0%
<i>Gesamtschule</i>	106	8,1%
<i>Gymnasium</i>	8	0,6%
<i>Berufskolleg</i>	41	3,1%
<i>Sonstige Schulen</i>	81	6,2%
<i>keine Angaben</i>	43	3,3%
Hauptschulabschluss Klasse 9	221	13,7%
Hauptschulabschluss Klasse 10 und höher	69	4,3%
sonstige Abschlüsse	20	1,2%
Gesamt	1.616	100%

Besuchte Schule

(Stand 17.9.15, n=1.557)

- Rd. 46 % der Teilnehmer/-innen hat das Abschlusszeugnis bzw. das Abgangszeugnis auf der Hauptschule erworben
- Der Anteil der Abgänger/innen aus der Förderschule beträgt 31,8 %, im Werkstattjahr 2013/2014 lag dieser Anteil bei 30,0 %
- 64 ehemalige Förderschüler (12,9 %) haben einen Hauptschulabschluss der Klasse 9 und 6 einen Hauptschulabschluss der Klasse 10 erworben



Status vor dem Werkstattjahr (Stand 17.9.15)

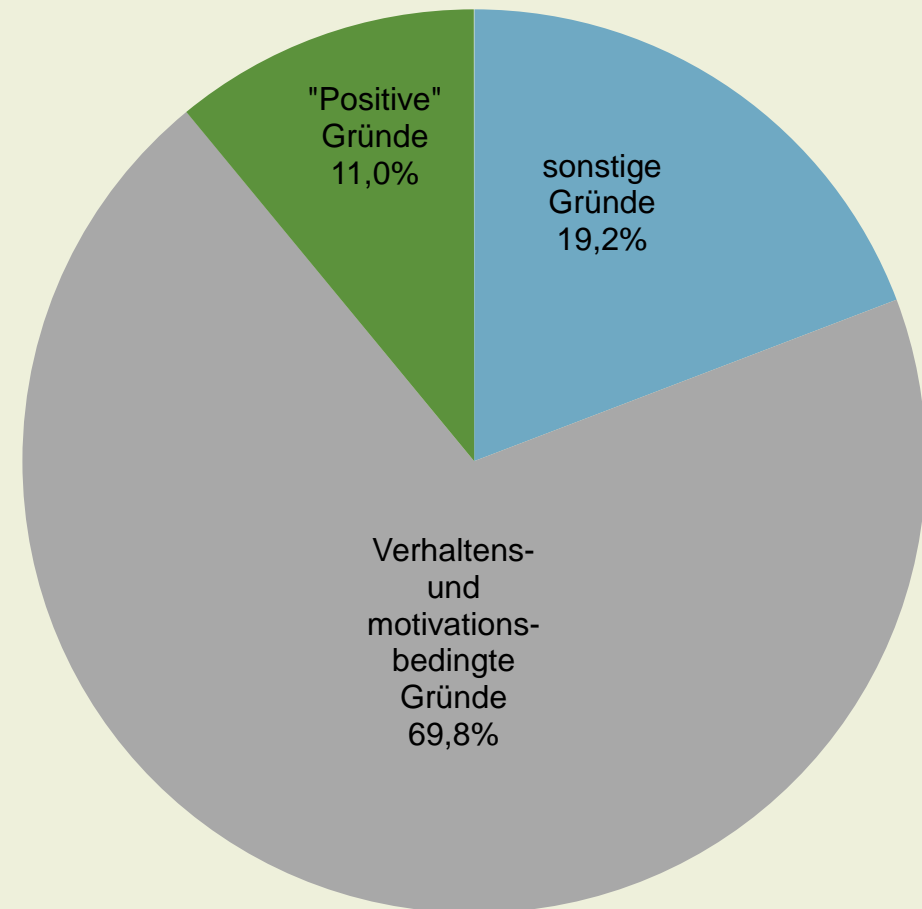
- Überwiegend kommen die Teilnehmer/innen direkt aus der allgemeinbildenden Schule bzw. aus einer Maßnahme zum Nachholen eines Schulabschlusses (80,0 %), dieser Wert ist leicht niedriger als im Werkstattjahr 2013/2014: 82,9%).
- Gegenüber dem vorherigen Werkstattjahr ist der Anteil derjenigen, die nichts gemacht haben, gesunken (2013/2014: 4,6 %).

Schulabschluss	Eintritte	in %
Schule/Nachholen Schulabschluss	1.257	80,0%
Berufsvorbereitung	170	10,8%
Ausbildung/Arbeit	7	0,4%
hat nichts gemacht	49	3,1%
Sonstiges	88	5,6%
Gesamt	1.571	100%

Gründe für einen vorzeitigen Austritt

(Stand 17.9.15, n=802 mit Angaben zum Grund)

- 11,0 % der Jugendlichen treten vorzeitig aus, weil Arbeit, Ausbildung oder eine andere Maßnahme die passendere Alternative war (2013/2014: 7,1 %)
- Verhaltens- und motivationsbedingte Gründe sind bei 69,8 % der Jugendlichen Ursachen des vorzeitigen Austritts (Werkstattjahr 2013/2014: 69,9 %)
- Sonstige Austrittsgründe (19,2 %) sind u. a. Kündigung seitens der Jugendlichen ohne nähere Gründe (50 TN), Krankheit/Therapie (38 TN), Umzug (31 TN), Elternschaft, Haftantritt



Erreichte Schulabschlüsse und absolvierte Qualifizierungsbausteine im Rahmen des Werkstattjahrs (Stand 17.9.15)

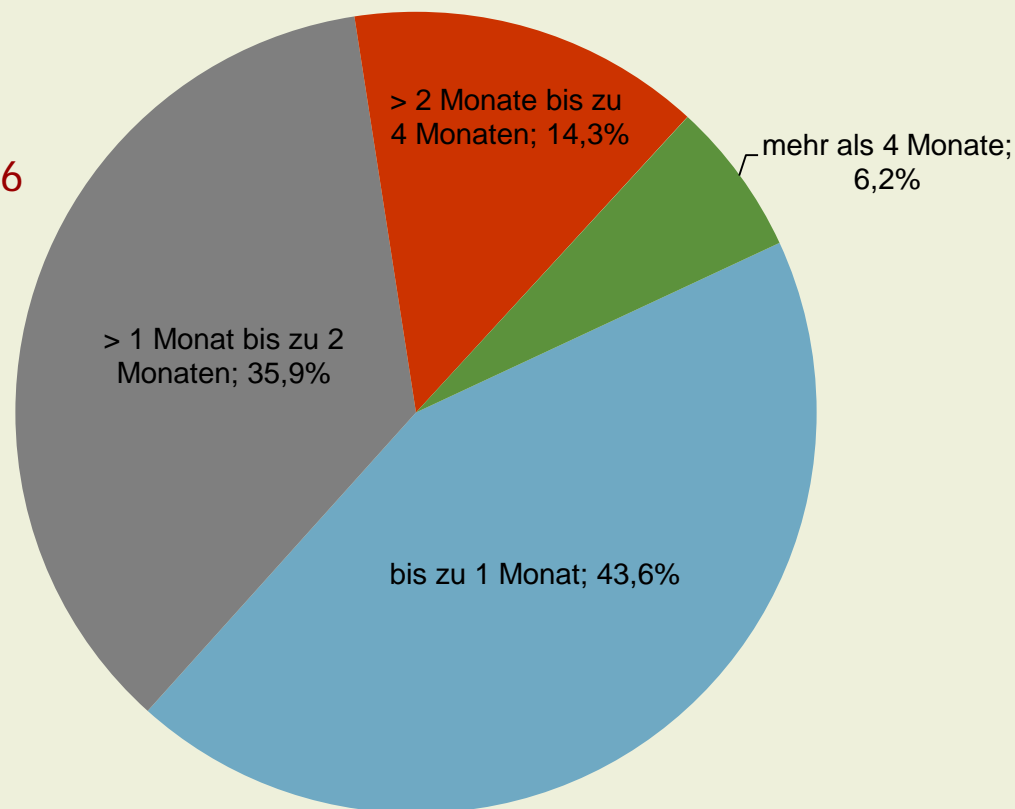
Erreichter Schulabschluss	Teilnehmer/-innen	in %
Hauptschulabschluss erreicht	318	29,6%
Der angestrebte Hauptschulabschluss wurde nicht erreicht	466	43,4%
Der Hauptschulabschluss wurde nicht angestrebt	289	26,9%
Gesamt mit Angaben	1.073	100,0%
Keine Angabe	543	
Gesamt	1.616	

Erreichte Qualifizierungsbausteine	Teilnehmer/-innen	in %
Es wurde mindestens ein Qualifizierungsbaustein erreicht	338	44,4%
Es wurde kein Qualifizierungsbaustein absolviert	424	55,6%
Gesamt mit Angaben	762	100,0%
Keine Angabe	854	
Gesamt	1.616	

Absolvierte Betriebspraktika und deren Dauer (Stand 17.9.15)

Absolvierung von Betriebspraktika	Teilnehmer /-innen	in %
Mindestens ein Betriebspraktikum absolviert	586	55,6%
Kein Betriebspraktikum absolviert	468	44,4%
Gesamt mit Angaben	1.054	100,0%
Keine Angabe	562	
Gesamt	1.616	

n = 546



Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Stand 17.9.15)

- 34,0 % der Jugendlichen sind in eine BvB, in eine Ausbildung, in ein Berufsgrundschuljahr und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt (Vorjahr 39,0 %)
- Bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen beträgt dieser Anteil 49,5 % (Vorjahr 56,8 %)
- Insgesamt fehlen allerdings zu 26,0 % die Angaben zum Verbleib (Vorjahr 17,6 %)

Verbleib nach Austritt	regulär ausgetre- tene Teilnehmer /-innen	in %	vorzeitig ausgetre- tene Teilnehmer /-innen	in %	alle Teil- nehmer/- innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	192	27,5%	37	7,4%	229	19,1%
Ausbildung	107	15,3%	15	3,0%	122	10,2%
Berufsgrundschuljahr	39	5,6%	2	0,4%	41	3,4%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	8	1,1%	7	1,4%	15	1,3%
Nachholen Schulabschluss	119	17,0%	44	8,8%	163	13,6%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	137	19,6%	224	45,0%	361	30,2%
sonstige Beschäftigung	22	3,2%	8	1,6%	30	2,5%
Sonstiger Verbleib	31	4,4%	66	13,3%	97	8,1%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	43	6,2%	95	19,1%	138	11,5%
Gesamt mit Angaben	698	100,0%	498	100,0%	1.196	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	100	12,5%	320	39,1%	420	26,0%
Gesamt	798		818		1.616	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs

Vergleich zum Vorjahr

- Der Anteil der Jugendlichen, die in eine BvB wechseln konnten, ist in etwa gleich geblieben
- Der Anteil der Übergänge in Ausbildung ist 2014/2015 leicht gesunken. Dies gilt auch für das Berufsgrundschuljahr
- Anteilmäßig sind weniger Jugendliche arbeitslos bzw. nicht (mehr) im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem als im Vorjahr

Verbleib nach Austritt	2013/2014		2014/2015	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	477	19,7%	229	19,1%
Ausbildung	277	11,4%	122	10,2%
Berufsgrundschuljahr	163	6,7%	41	3,4%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	28	1,2%	15	1,3%
Nachholen Schulabschluss	251	10,3%	163	13,6%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	634	26,1%	361	30,2%
sonstige Beschäftigung	60	2,5%	30	2,5%
Sonstiger Verbleib	153	6,3%	97	8,1%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	383	15,8%	138	11,5%
Gesamt mit Angaben	2.426	100,0%	1.196	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	518	17,6%	420	26,0%
Gesamt	2.944		1.616	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Vorjahr: 2013/2014)

Verbleib nach Austritt	regulär ausge- tretene Teilneh- mer/- innen	in %	Vor- zeitig ausge- tretene Teilneh- mer/- innen	in %	alle Teil- nehmer /-innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	444	29,6%	33	3,6%	477	19,7%
Ausbildung	253	16,9%	24	2,6%	277	11,4%
Berufsgrundschuljahr	144	9,6%	19	2,0%	163	6,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	10	0,7%	18	1,9%	28	1,2%
Nachholen Schulabschluss	199	13,3%	52	5,6%	251	10,3%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	266	17,8%	368	39,7%	634	26,1%
sonstige Beschäftigung	34	2,3%	26	2,8%	60	2,5%
Sonstiger Verbleib	46	3,1%	107	11,5%	153	6,3%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	102	6,8%	281	30,3%	383	15,8%
Gesamt mit Angaben	1.498	100,0%	928	100,0%	2.426	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	107	6,7%	411	30,7%	518	17,6%
Gesamt	1.605		1.339		2.944	